



Grindelwald und Wetterhorn

jedes Bergsteigers bilden. Das Frühjahr ist besonders schön an den südlichen Seen, während das Engadin in den Monaten Juli, August, September den angenehmsten Aufenthalt bildet.

## Die schöne Schweiz

Als nach dem Kriege die Grenzen wieder geöffnet waren, als die jahrelang gezügelte Sehnsucht nach der Fremde in tausend schönheitssüchtigen Seelen lohte, da war es vor allen Dingen die Schweiz, die den großen Strom der Naturfreunde aufnahm und ihnen die altgewohnten Stätten in neuem Lichte des Friedens zeigte. Aber auch die Kranken fanden in Davos und Arosa wieder Heilung. Später trat dann Italien mit der Schweiz in Konkurrenz ohne aber den Zug der Fremden ins Schwyzer Ländli hemmen zu können. Und heute sind die großen Schweizer Kurorte bald wieder so voll, wie sie nur je im Frieden waren. In Luzern und Interlaken trifft man im Frühjahr und Sommer ebenso Gäste aus aller Herren Länder wie im Winter in St. Moritz oder im Herbst am Genfer See. Und zahllose Hochtouristen kommen wieder in unsere Berge, um die großen Touren zu machen, die den Traum

M. Durrer, Zürich.



Adelboden